

Thema: Frauen und Männer

Erste Version:

Elf Personen hingen an einem Seil eines Hubschraubers.

Es waren zehn Männer und eine Frau. Da das Seil nicht stark genug war, alle zu halten, beschlossen sie, dass eine Person loslassen musste, weil sie sonst alle abstürzen würden. Sie konnten sich nicht entscheiden, wer das sein sollte, bis schließlich die Frau eine sehr berührende Rede hielt. Sie sagte, sie würde freiwillig loslassen, weil Frauen es gewohnt seien, alles für ihre Kinder und ihren Mann aufzugeben, Männern alles zu schenken und nichts dafür zurückzubekommen. Als sie damit fertig war, begannen alle Männer zu klatschen.

Und die Moral von der Geschichte? Unterschätze nie die Intelligenz einer Frau.

Zweite Version:

Eine Gruppe Frauen und eine Gruppe Männer fuhren mit dem Zug zu einer Tagung. Jeder Mann hatte eine Fahrkarte. Die ganze Gruppe Frauen hatte aber nur eine einzige Karte gelöst. Die Männer schüttelten darüber nur den Kopf und freuten sich darauf, dass die arroganten Frauen Probleme bekommen würden. Plötzlich rief eine Frau: "Der Schaffner kommt!" Daraufhin sprangen alle Frauen auf und zwängten sich in eine Toilette. Der Schaffner kontrollierte die Männer. Als er sah, dass das WC besetzt war, klopfte er an die Tür: "Die Fahrkarte bitte!" Eine der Frauen schob die Fahrkarte unter der Tür durch und der Schaffner ging zufrieden weiter. Auf der Rückfahrt beschlossen die Männer, denselben Trick zu versuchen. Sie kauften nur eine Karte für die ganze Gruppe und waren sehr verwundert, als sie merkten, dass die Frauen diesmal gar keine Fahrkarte hatten.

Nach einiger Zeit rief wieder eine Frau: "Der Schaffner kommt!" Sofort stürzten die Männer in eine Toilette und schlossen sich ein. Die Frauen machten sich etwas langsamer auf den Weg zum Damen-WC. Bevor die letzte Frau die Toilette betrat, klopfte sie bei den Männern an: "Die Fahrkarte bitte!"

Und die Moral von der Geschichte?

Männer wenden zwar gern die Methoden der Frauen an.
Aber sie verstehen sie nicht wirklich!

Dritte Version:

Eines Tages gingen drei Männer durch einen großen Wald, plötzlich standen sie vor einem riesigen, wilden Fluss. Sie mussten unbedingt auf die andere Seite des Flusses kommen. Aber wie?

Der erste Mann kniete sich hin und betete zu Gott: "Herr, bitte gib mir die Kraft, um diesen Fluss überqueren zu können!"

pppppffffffuuuuffffffff

Gott gab ihm lange Arme und starke Beine. So konnte er den Fluss schwimmend überqueren. Er brauchte ca. zwei Stunden und wäre beinahe ertrunken. ABER: er hat es geschafft!

Der zweite Mann, der dies gesehen hatte, betete zu Gott und sagte: "Herr, gib mir die Kraft und auch das nötige Werkzeug, den Fluss überqueren zu können!"

pppppffffffuuuuffffffff

Gott gab ihm starke Arme und ein Boot. So gelang es ihm, den Fluss zu überqueren, obwohl das Boot mehrmals fast unterging.

Der dritte Mann, der dies alles beobachtet hatte, kniete sich nieder und sprach zu Gott:
" Lieber Gott, bitte gib mir die Kraft, die Mittel und auch die
Intelligenz diesen Strom zu überqueren!"

pppppffffffuuuuffffffff

Gott verwandelte den Mann in eine Frau. Diese warf einen Blick auf die Landkarte..... ging circa 500 Meter weiter und überquerte die Flussbrücke.

Und die Moral von der Geschichte?